

Die Betriebliche Altersvorsorge im 21. Jahrhundert

ZURICH und FINABRO starten eine Kooperation im Bereich der Betrieblichen Altersvorsorge. Nur jeder 7. Arbeitnehmer hat eine Betriebliche Altersvorsorge.

Gemeinsam haben die beiden Anbieter das sogenannte 300-Euro-Modell - den Freibetrag im Rahmen der steuerfreien Zukunftssicherung – digitalisiert und bieten damit Firmenkunden und Geschäftspartnern von ZURICH und FINABRO einen **riesigen Mehrwert**: Denn die Vorsorgelösung kann nun vollkommen digital abgewickelt und transparent verwaltet werden. Sie richtet sich an Unternehmen ab ca. 20 Mitarbeitern – nach oben unbegrenzt. Die EUR 300 Vorsorge können entweder vom Arbeitgeber oder – im Rahmen einer sogenannten Bezugsumwandlung – auch von Arbeitnehmern selbst finanziert werden. Der Abschluss erfolgt über die digitale Lösung von FINABRO.

Reduzierter Aufwand und Einhaltung aller IDD-relevanten Vorschriften – so profitieren Sie von der digitalen Lösung:

Als Partner von ZURICH bietet FINABRO den freien Vermittlern im Rahmen der steuerfreien Zukunftssicherung die Möglichkeit einer Kooperation an. Der Vorteil für Versicherungsvermittler besteht im digitalisierten Support beim Abschluss und dem damit stark reduzierten administrativen Aufwand. Denn nach Abschluss des Rahmenvertrags mit dem Unternehmen über den Vermittler findet die Beratung von Mitarbeitern in Folge online über FINABRO als Dienstleister für den Makler und dessen Firmenkunden statt.

Mithilfe von E-Mails, Informationsvideos, elektronischem Folder und einer modernen Webseite werden die interessierten Arbeitnehmer über das Angebot informiert. **Bisherige Erfahrungen zeigen**, dass die Anzahl von Anmeldungen zum 300-Euro-Modell durch die digitale Vorgehensweise um das 2-3fache höher liegt als bei der bisherigen Durchführung.

Alle IDD-relevanten Vorschriften im Rahmen der BAV sind selbstverständlich in die Lösung integriert. Darüber hinaus werden auch Offert und Unterlagen digital übermittelt und über FINABRO abgewickelt, wodurch zusätzlich der **Administrationsaufwand für Vermittler** (Papieranträge etc.) **und Kunden entfällt**. Einzig der wichtige persönliche Kontakt zum Unternehmen und der Abschluss des Rahmenvertrags sind somit noch Aufgabe des Vermittlers. Bei Großkunden unterstützen die Spezialisten Personenversicherung und BAV von ZURICH bzw. die Vertriebskollegen von FINABRO den Geschäftspartner auf Wunsch auch beim Kundentermin. Die optimierten Abläufe bieten somit allen Beteiligten eine Win-Win- Situation.

Kurt Möller, Mitglied des Vorstandes von Zurich: „FINABRO erhielt als erstes österreichisches FinTech eine FMA-Konzession und wurde kürzlich unter die top InsurTechs Europas gereiht. Mit seinem innovativen Ansatz passt FINABRO perfekt zu Zurich. Gemeinsam eröffnen wir Arbeitnehmern und Unternehmen mit dieser digitalen Lösung einen einfachen, transparenten und kostengünstigen Zugang zu einer Altersvorsorge, die auch für kleinere Einkommen leistbar ist und als Basisversorgung jedenfalls genützt werden soll.“

50% Zuschuss vom Staat haben Ihre Kunden noch nicht überzeugt? Warum sich Unternehmen diese Lösung aber nicht entgehen lassen sollten:

Durch die Einführung des 300-Euro-Modells stärken Unternehmen nicht nur ihr Arbeitgeber-Image, sondern können sogar Lohnnebenkosten sparen. Mithilfe der digitalen Lösung und dem zur Verfügung gestellten Administrationstool wird der administrative Aufwand auch auf Unternehmensseite deutlich verringert. Arbeitgeber sind letztlich der **Schlüssel zu diesem Steuergeschenk**, mithilfe dessen die Mitarbeiter Lohnsteuerbefreit vorsorgen können. Arbeitnehmer können in Abstimmung mit dem Arbeitgeber völlig individuell über ihre Veranlagung entscheiden. Egal, ob sie eine klassische oder eine fondsgebundene Lebensversicherung favorisieren. Bei zweitem können die Mitarbeitenden darüber hinaus auch ihre Risikostufe selbst wählen und später auch kostenlos ändern. Mit der eigens entwickelten FINABRO App haben Kunden ihre Vorsorge außerdem jederzeit im Blick.

Bei Interesse an Detailinformationen oder einer erfolgreichen Kooperation wenden sie sich bitte gerne an die Spezialisten Personenversicherung und BAV Ihrer Region.

Bei Interesse an einer Zusammenarbeit mit FINABRO – sowohl für Neukunden als auch für bestehende Firmenkunden zur Optimierung der Prozesse und Erhöhung der Teilnehmerrate – wenden Sie sich gerne an die Spezialisten in Ihrer Region für Personenversicherungen und BAV von Zurich sowie an Joachim Schuller von FINABRO.



Gerhard Danler, Zurich & Joachim Schuller, Geschäftsleitung FINABRO